

## PRESSEMITTEILUNG

### Ab 1. April 2005 gilt neue Rundfunkgebühr

#### Der Achte Rundfunkänderungsstaatsvertrag tritt in Kraft

**Köln, 24.03.2005**

Die Länderparlamente haben den Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag verabschiedet. Dieser Staatsvertrag tritt am 1. April 2005 in Kraft und sieht neben den Neuregelungen zum Gebührenrecht auch eine Erhöhung der Rundfunkgebühr um 88 Cent vor.

Ab dem **1. April 2005** sind demnach folgende Rundfunkgebühren zu entrichten:

<b>monatlich</b>	
<b>die Grundgebühr / Radiogebühr</b>	<b>5,52 Euro</b>
<b>die Grundgebühr und Fernsehgebühr</b>	<b>17,03 Euro</b>
<b>für 3 Monate</b>	
<b>die Grundgebühr / Radiogebühr</b>	<b>16,56 Euro</b>
<b>die Grundgebühr und Fernsehgebühr</b>	<b>51,09 Euro</b>

Bitte beachten Sie folgenden **Hinweis zur Zahlungsweise**:  
Gebührenzahler, die durch einen **Dauerauftrag** zahlen, werden gebeten, den Auftrag bei ihrem Geldinstitut rechtzeitig auf die neue Gebührenhöhe zu ändern.  
**Einzelüberweiser** und **Lastschriftzahler** müssen keine Änderung bei ihrem Geldinstitut veranlassen.

**Nach Veröffentlichung bitten wir um Nachricht oder um ein Belegexemplar.**

**Kontakt:** Pressestelle der GEZ, Nicole Hurst, Tel.: 0221 / 5061-21 85,

Fax: 0221 / 5061-81-21 85, [presse@gez.de](mailto:presse@gez.de)